

Liepāja Nachrichten

Seite 2: Jahreshauptversammlung



Darmstädter Initiative
für Liepāja e.V.



Informationen für
Mitglieder, Freunde
und Förderer.
Ausgabe
Dez. 2008/Jan. 2009

Kurz gemeldet

Bundesverdienstkreuz für Walter Schmidt



Am 16. Oktober 2008 erhielt Walter Schmidt das Bundesverdienstkreuz am Bande u.a. für seine Verdienste für unsere Initiative. Zudem ist er der „dienstälteste“ Kommunalpolitiker in Darmstadt. Unser Bild zeigt ihn bei der Gratulation mit Schriftführerin Imanta Molter.



70 Jahre GG!

Unser Schatzmeister Gerd Grünwaldt wurde 70 Jahre alt.

Alles Gute!!!

Gunta Dejus bestand Magisterprüfung!

Herzlichen Glückwunsch an Gunta Dejus, unsere Kontaktperson im Rathaus von Liepāja.

Neujahrswünsche

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg für das neue Jahr 2009!

Impressum

Darmstädter Initiative für Liepāja e.V. Walter Schmidt, Imanta Molter, Gerd Grünwaldt. V.i.S.d.P. Klaus Wieland.

Internet:

www.initiative-liepaja.de.

Spendenkonto: 641200,
Sparkasse Darmstadt,
BLZ 508 501 50.

Bitte Termin vormerken! Benefizkonzert am 9. Mai 2009

Am Europatag veranstalten wir nach 2005 unser 2. Benefizkonzert „Singen für Europa“ in der Orangerie in Darmstadt.

Der hochrangige Chor „Intis“ aus Liepāja, ein Jugendchor aus Brescia/Italien und der Jugendchor DA-Wixhausen werden das Konzert bestreiten. Der

Oberbürgermeister wird feierlich die Freundschaftsplaketten verleihen. Unser Foto stammt vom Konzert am 5. Mai 2005.



Liepājas Pädagogische Akademie wurde Universität



11 Jahre nach Darmstadt hat nun auch Liepāja seine Universität. Die hochrangige Pädagogische Akademie bekam damit einen noch höher rangigen Status verliehen. Unser Bild zeigt das Hauptportal im Weihnachtsglanz 2008 von der Liela iela (Hauptstraße) her.



Der Kleinbus tut seinen Dienst

2006 haben wir diesen Kleinbus an die Behindertentagesstätte gespendet. Waltraut von Tiesenhäusen und Gunta Dejus haben ihn im Straßenverkehr Liepājas entdeckt und für uns schnell diesen Schnappschuss gemacht.

Liebe Freundinnen & Freunde Liepajas,
im Namen des Vorstandes laden wir Euch ein zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, dem 16. Januar 2009 um 18:00 Uhr,
im Obergeschoss des "Goldnen Löwen", Frankfurter Landstraße 153,
64291 Darmstadt-Arheilgen.**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Berichte
 - 2.1 Vorsitzender (Walter Schmidt)
 - 2.2 Schatzmeister (Gerd Grünewaldt)
 - 2.3 Revisoren (Renate Wingler & Dieter E. Hübner)
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes (Ifd. Geschäftsjahr 2008)
5. Vorschau auf die nächsten Aufgaben
 - Programm für die 15. Vidusskola
 - Besuch einer Elterninitiative behinderter Kinder im April 2009
 - Benefizkonzert "Singen für Europa" am 09.05.2009

Der Vorstand bittet um Ihre tatkräftige Unterstützung.
6. Anträge (Antragseingang bis zum 9.01.09 bei der Geschäftsstelle Erzhäuser Str. 34 in 64291 Darmstadt, E-Mail: initiative-liepaja@gmx.com)
7. Verschiedenes

Walter Schmidt, Vorsitzender

Klaus Wieland, 2. Vorsitzender

„Herzliche Grüße aus der Stadt des Windes, Liepāja und vom Lehrerkollektiv der 15. Mittelschule!“

Mit diesem Fotoalbum möchten wir uns für das von Ihnen erhaltene Montessori-Material, mit dem wir nun endlich den Raum für unsere behinderten Kinder ausstatten konnte, bedanken.

Ab Schuljahr 2007/2008 konnte unsere Spezialpädagogin Inese Stepko die Arbeitsmittel in ihrem individuellen Unterricht sehr gut verwenden. Mit dem Unterrichtsmaterial für Mathematik konnten unsere Erstklässler hervorragend die Grundrechenarten auf spielerische Weise erlernen, was zu guten Ergebnissen führte...."

Den Gesamttext können Sie während der Jahreshauptversammlung nachlesen. Das Album geben wir in den Umlauf.



Der Montessori-Unterricht für die Lehrer der Grundschule wird von der Sonderpädagogin Inese Stepko geleitet.

Austausch der Kliniken



Eine Kooperation zwischen den Rotariern, den Stadträten Dr. Dierk Molter und Jochen Partsch, dem Büro für Städtepartnerschaften und unserer Initiative machte einen weiteren Austausch von Ärzten und Personal beider Kliniken möglich.